

GZ. [GZ]
Bezug: New-York-ÖV/POL/0229/2016

SB/DW: Tiede/135

Betreff: [GF-Betreff]

Abt. II.6
cc: II.5, Liste Afrika, Liste SR

Am 28.4. nahm der VN-SR einstimmig zwei Resolutionen zur Situation in Côte d'Ivoire an. Wie erwartet werden mit Resolution 2283 (2016) alle Sanktionen gegenüber CI aufgehoben sowie mit Resolution 2284 (2016) das Mandat für UNOCI letztmalig bis zum 30. Juni 2017 verlängert.

1. Der SR nahm **am 28.4. einstimmig Resolution 2283 (2016)** an. Er lobt darin die Fortschritte CIs und **hebt mit sofortiger Wirkung alle Sanktionen** (Waffenembargo, Reiseverbot sowie das Einfrieren von Vermögenswerten) **auf, beendet das Mandat der Sachverständigengruppe des 1572-Sanktionsausschusses zu CI und löst selbigen auf.** Beigelegt ist eine **Note des Sekretariats**, welche nach Annahme der Resolution an die VN-MS zirkuliert wurde und welche die vormals, aber nun nicht mehr von den gezielten Sanktionen betroffenen **Individuen** aufzählt (namentlich *Charles Blé Goudé, Eugene N'goran Kouadio Djoué, Martin Kouakou Fofié, Laurent Gbagbo, Simone Gbagbo* und *Desiré Tagro*).

2. **Ebenso am 28.4. und ebenso einstimmig nahm der SR Resolution 2284 (2016)** an. Er **folgt den Empfehlungen des VN-GS in seinem Bericht** (OP13, vgl. ho. obzit. Bericht) und **verlängert** das Mandat der *Operation der Vereinten Nationen in Côte d'Ivoire (UNOCI)* **ein letztes Mal bis zum 30. Juni 2017** (OP14). Bis zum **30. April 2017** soll die gesamte **uniformierte und zivile Komponente** (mit Ausnahme der für die Übergabe an die Regierung von VI notwendigen Teile) **abgezogen** sein (OP17) und **ab dem 1. Mai 2017** soll die vollständige **Übergabe der Aufgaben UNOCIs an die CI Regierung sowie das Länderteam der VN (United Nations Country Team – UNCT)** beginnen (OP18). Bis dahin bestehen die Aufgaben UNOCIs im Schutz von Zivilisten, der politischen Unterstützung bei der Bekämpfung der Wurzeln des Konflikts, der Unterstützung für Sicherheitsfragen und grenzüberschreitende Probleme, der Unterstützung bei der Einhaltung des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte, der Unterstützung bei humanitärer Hilfe, Öffentlichkeitsarbeit sowie dem Schutz von VN-Personal (OP15). UNOCI wird aufgefordert, mit dem UNCT für eine reibungslose Übergabe zusammenarbeiten (OP20). Die militärische sowie Polizeikomponente wird

entsprechend den Empfehlungen des VN-GS schrittweise reduziert (OP22 bzw. 23). Die *Schnelle Eingreiftruppe* der *Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL)* wird **autorisiert, im Falle einer Verschlechterung der Lage in CI stationiert zu werden (OP31)**, wobei der VN-GS den SR sofort davon unterrichten muss und bei einem Einsatz von mehr als 90 Tagen selbiger vom SR genehmigt werden muss (OP32). Die ivorische Regierung wird angemahnt, weiter mit dem Internationalen Strafgerichtshof zu kooperieren (OP8). Der GS soll den SR regelmäßig über CI informieren und den SR vor dem vollständigem Abzug ein letztes Mal mündlich briefen (OP36).

3. Die **SR-MS** bezeichneten in Votumserklärungen Côte d'Ivoire als „**Erfolgsgeschichte**“. FR als *penholder* zu CI betonte, dass sich der SR selten mit einer Situation des Friedens konfrontiert sehe. Der JP stv. Ständige Vertreter war während der Gewalt nach den Wahlen 2011 Botschafter in CI gewesen und erklärte, UNOCI sein Leben zu verdanken. [*Anm.: Es war u.a. der Angriff von regierungstreuen Truppen auf seinen Compound, die ihn dabei auch persönlich bedrohten und die Residenz ausraubten, gewesen, der das Signal zum Einsatz von Kampfhubschraubern durch FR und UNOCI gegen Gbagbo-treue Truppen und zur Wende im Kampf um Abidjan gab.*] US und SN nannten CI als Beispiel dafür, dass Sanktionen funktionierten, auch wenn **noch viel Arbeit vor CI läge**. CI selber betonte, dass die jetzige Lage dank der harten Arbeit CIs und der internationalen Gemeinschaft zustande gekommen sei und bedankte sich speziell bei FR, dem „großen Land, dessen Unterstützung für uns durch nichts erschüttert wurde.“

New York, am [Approbationsdatum]
i.A. Charwath
(elektronisch gefertigt)

Anlagen (3): Resolutionsentwurf zu UNOCI (wie angenommen)
Resolutionsentwurf zu CI Sanktionen (wie angenommen)
Note des Sekretariats zur Aufhebung der gezielten Sanktionen vom 28. April 2016